

# CreativTag Niedersachsen

Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fläche

20. Mai 2010

im Ritterhuder Veranstaltungszentrum

Die Referenten und Referentinnen:

(in alphabetischer Reihenfolge)

## Dipl. oec Christoph Backes



Seine berufliche Laufbahn begann Christoph Backes als Schauspieler und Regieassistent am Bremer Theater. Als Mitbegründer des Jungen Theaters Bremen arbeitete er fünf Jahre als Geschäftsführer, bevor er an der Universität Witten/Herdecke Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Management- und Organisationsentwicklung, Strategisches Marketing, Ökonomische Politikberatung und Fundraising studierte. Anschließend war er als Marketingleiter bei der 1. RuhrTriennale in der Intendanz von Dr. Gérard Mortier tätig und baute als Geschäftsführer das GründerZentrum Kulturwirtschaft in Aachen sowie die IDEENLOTSEN Bremen auf. Von Bremen aus leitet er die Unternehmensberatung Creative Business Consult, die im Themenfeld

Kultur- und Kreativwirtschaft innovative Förderkonzepte zur Qualifizierung und Professionalisierung von Klein- und Kleinstunternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft für Kultur- und Wirtschaftsförderungen konzipiert und durchführt. Seit Mai 2009 ist Christoph Backes zudem für die Initiative „Kultur- und Kreativwirtschaft“ der Bundesregierung tätig.

Christoph Backes ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen sowie an Schweizer Universitäten in Basel und Zürich. Er ist Autor diverser Studien (u.a. Kulturwirtschaftsbericht Aachen, Kulturwirtschaftsbericht Sachsen-Anhalt, Gutachten für die Enquetekommission „Kultur“ des Deutschen Bundestages, 1. Forschungsgutachten für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und den Beauftragten für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung) und zahlreiche Artikel in der Fachpresse.

## Peter Blach



\*19. April 1958  
seit 1984 Journalist

1986 – 1990

1988 - 1990

1990

1995 - 1997

seit 1996

1997

Leitender Redakteur einer Fachzeitschrift  
parallel tätig als Geschäftsführer des VPLT – Verband für  
professionelle Licht- und Tontechnik  
Gründung einer Agentur für Marketing- und Medienkommunikation  
Konzeptentwicklung und Chefredaktion der Zeitschrift Event Partner  
Mitglied im Beirat der Messe Berlin  
Mitglied in der Jury des EvA Event-Award

Der CreativTag wird unterstützt durch

**NBank**  
Wir fördern Niedersachsen

seit 1998	Herausgeber und Chefredakteur BlachReport, Fachinformation für Marketing- und Medienkommunikation
1998 + 1999	Mitglied in der Jury des Austrian Event Award
1999 + 2000	Konzeptentwicklung und Chefredaktion der Zeitschrift pma Production Management (Fachmagazin für Studio- und Veranstaltungsproduktion)
2000	Entwicklung EventResearch (Evaluation von Marketing Events) Mitherausgeber Jahrbuch Event Marketing 2000/2001 Konzeptentwicklung und Chefredaktion der Messe-Tageszeitung Light+Building Daily
seit 2001	zusätzlich Herausgeber und Chefredakteur StageReport, Information für die Bühnen- und Showproduktion in der Folge auch Herausgeber und Chefredakteur von BlachReport location, PocketEvent, BlachReport museum, BlachReport messe+marketing, BlachReport automobil.events

## Tania Breyer



Tania Breyer ist Kulturmanagerin und Schauspielerin. Während ihrer Arbeit im freien Theaterbereich spielte sie nicht nur selbst, sondern schrieb auch Konzepte und Stücke und war in der Veranstaltungs- und Festivalorganisation tätig. Durch ihre Arbeit im Feld der Kulturproduktion- und vermarktung ist sie im Norden Deutschlands verankert. Derzeit ist sie eine von acht regionalen Ansprechpartnern im Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes für Bremen und Niedersachsen. Als Partner in einem starken Netzwerk aus Experten und Fachorganisationen vor Ort kann sie gemeinsam mit den Kreativschaffenden den verschiedensten Herausforderungen begegnen.

Tania Breyer bietet individuelle Orientierungsberatungen und regelmäßige Sprechtag an. Interessierte können sich bei ihr rund um die Themen Markt- und Arbeitsbedingungen, kaufmännische Professionalisierung und Förderung informieren.

## Frank E. W. Fromme



Jahrgang 1960, verheiratet, 3 Kinder.

Frühe Begegnungen mit Theater, Schauspiel und der Bühne. Unterricht bei Helga Heier-Kollaht und Will Quadflieg. Honorar-Hochschuldozent für Live-Kommunikation, Inhaber der Agentur LCF LiveCom Fromme. Nach Ausbildung, Studium, Agenturzeit und vor heutiger Zeit fast 12 Jahre als internationaler Kommunikationsmanager der Siemens AG tätig. Ehrenamtliches Engagement: Vorsitzender des Regionalmarketing Teufelsmoor Netzwerkinitiative

Osterholz e. V. und Sprecher des Creativnetzes Osterholz. Leidenschaft und Hobbys: Geschichte, Kunst & Kultur, Nordafrika, Osteuropa, regionale Küchen (alte Rezepte), Marionetten, Mode, Motorradfahren, Ausdauersport, Sportklettern, Wölfe.

## Lothar Geißler



Präsident der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Jahrgang 1958, Verheiratet, 1 Tochter, 2 Enkeltöchter, geschäftsführender Gesellschafter Fahrzeugwerk Borco-Höhns GmbH & Co. KG, Industriestraße 1 – 3, 27356 Rotenburg (Wümme), [www.borco.de](http://www.borco.de). Mitgliedschaft in den Ausschüssen Industrieausschuss, Regionalausschuss Rotenburg, Vorsitzender der „Aktion Rotenburger Sorgenkinder“, Rotenburg (Wümme). Mitglied des Kuratoriums „Niedersächsische Tafelrunde“, Mitglied des Lions-Club Rotenburg (Wümme), Interessen: Reisen, Hobbypilot (Einmotorige Motorflugzeuge)

## PD Dr. Sabine Hafner



Seit 1997 in Forschung und Lehre im Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeographie tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die wissensbasierte Stadt- und Regionalentwicklung und Urban Governance-Prozesse der integrierten Stadtentwicklungspolitik. Sie ist Autorin zahlreicher Gutachten und Studien für die Landeshauptstadt München, u.a. „München - Standortfaktor Kreativität“ und „München – Stadt des Wissens“. Sie bearbeitet derzeit das EU-Projekt ACRE (Accommodating Creative Knowledge in the Enlarged European Union

und begleitete das EU-Projekt (INTERACT - Integrated Governance for the City of Tomorrow und “Creating knowledge in spatial planning” wissenschaftlich. Neben Forschung und Lehre, ist sie auch als freie Moderatorin in der Stadtentwicklung und im kommunalen Klimaschutz tätig.

## Klaus Georg Koch



Klaus Georg Koch wurde 1964 in Ludwigsburg geboren. Er studierte Schulmusik und Klavier, Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Tübingen, Trossingen, Freiburg und Mailand. Außerdem absolvierte er ein Management-Studium an Business Schools in Kapstadt, Paris und Hyderabad. 1996 baute er im Rahmen des Hauptstadtzeitungs-Projekts die Musikredaktion der Berliner Zeitung auf und leitete diese bis 2006. Im 2004 gegründeten Kulturmanagement-Studiengang der Universität Zürich unterrichtete er zu Fragen der Oper. 2007 wechselte er in die Politikredaktion der Berliner Zeitung, wo er die politische Meinungsseite betreute. Seit Mai 2008 arbeitet

Klaus Georg Koch bei der Stiftung Niedersachsen als Geschäftsführer von Musikland Niedersachsen.

## Frank Loell



leitet die Förderberatung der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank). Die NBank unterstützt mit ihren Beraterinnen und Beratern u. a. Unternehmen und freiberuflich Tätige durch umfassende Information rund um das Thema Finanzierung und wickelt die Wirtschaftsförderprogramme des Landes Niedersachsen ab.

## Jürgen Lutz



Geboren 1949 in Stuttgart, studierte Volkswirtschaftslehre in Nürnberg, nach langjähriger Industrietätigkeit ist er seit 1987 Geschäftsführer der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Leiter des Geschäftsbereichs Handel, Dienstleistungswirtschaft und Raumordnung. Zudem Sprecher Handel und Dienstleistung des Niedersächsischen Industrie- und Handelskammertags (NIHK).

## Landrat Dr. Jörg Mielke



Geboren am 15. Juni 1959 in Hagen/Westfalen; verheiratet.  
Am 26. September 2004 wurde Dr. Jörg Mielke zum ersten hauptamtlichen Landrat des Landkreises Osterholz gewählt.

1979	Abitur in Lippe/Westfalen
1979 – 1984	Jura-Studium in Göttingen
1984 – 1987	Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Göttingen
1987 – 1990	Refendariat und zweites juristisches Staatsexamen in Bremen
1991 – 1995	Leiter des Rechtsamtes beim Landkreis Osterholz
1995 – 2004	Dezernent für die Bereiche Bauen, Umwelt, Kultur und Tourismus beim Landkreis Osterholz

## Nadine Portillo



Jahrgang 1972. Studierte Kulturwissenschaften und später noch „Führung und Organisationsentwicklung“. Arbeitete viele Jahre vor allem im Bereich (neue) Medien.  
Coach, leitet und konzipiert Projekte schwerpunktmäßig aus den Bereichen Kultur und Medien. Entwickelt im Auftrag der WFB Wirtschaftsförderung Bremen Netzwerke für die Kreativwirtschaft.

Jüngstes Baby: KLUB DIALOG. [www.projektallee.de](http://www.projektallee.de)

**Prof. Dr. rer. pol. Dieter Viefhues**



Hochschullehrer im Fach Systemanalyse und Informatik,  
Hochschule Bremerhaven,  
seit 1986 Geschäftsführer ARS-Vitalis,  
seit 2003 Unternehmensberatung bis heute Geschäftsprozessanalyse,  
Systementwicklung),  
Geschäftsführer Arbeitsministerium Düsseldorf SOTECH 1984-1986,  
Vorstand und Wissenschaftler Öko-Institut Freiburg 1982-1984,  
Diplom-Kaufmann, Diplom-Wirtschaftsingenieur (Maschinenbau),  
Teamtrainer, Coaching-Trainer, Gestaltpädagoge und  
Gestaltpsychotherapeut